

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz · Postfach 20 13 65 · 56013 Koblenz

Radwegeinitiative
„Radweg Jetzt Buchfinkenland – Montabaur“
Rita Schneider
An der Kehl 33
56412 Holler

Ihre Nachricht:
vom 19.01.2026

Unser Zeichen:
(bitte stets angeben)
PL

Ansprechpartner(in):
Lutz Nink
E-Mail:
Lutz.Nink@lbm.rlp.de

Durchwahl:
+49 261 3029 1500
Fax:

Datum:
11. Februar 2026

Beschwerde gegen den LBM Diez

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schneider,

in o.a. Schreiben drücken Sie Ihren Unmut zum schleppenden Planungsfortschritt des Radweges entlang der L 326 zwischen Montabaur und Holler aus und fordern den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz auf, die regionale LBM Dienststelle in Diez anzuweisen, das Projekt prioritär zu bedienen. Dazu teile ich folgendes mit.

Grundsätzlich habe ich großes Verständnis dafür, dass Sie bzw. die von Ihnen vertretene Initiative mit dem Fortgang der Projektplanung für den in Rede stehenden Radweg unzufrieden sind. Gleichwohl muss ich den von Ihnen formulierten Vorwurf, die regionale LBM Dienststelle in Diez würde die erforderlichen Planungen bewusst verschleppen, deutlich zurückweisen. Das Gegenteil ist der Fall.

Wie Sie richtigerweise darstellen, hat der LBM Diez den Auftrag, die für die Realisierung eines Radweges zwischen Holler und Montabaur erforderlichen Planungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu erstellen. Um dem Radwegebau in Rheinland-Pfalz einen höheren Stellenwert beizumessen und um zusätzliche Aufgaben im Bereich der Förderberatung kommunaler Radwege abwickeln zu können, sind sowohl in der LBM Zentrale als auch in den regionalen LBM Dienststellen Radwegeteams eingerichtet worden. Daraus lässt sich nun leider nicht ableiten, dass der LBM Diez über ausreichende Ressourcen zu prioritären Bedienung des Projektes Radweg Holler – Montabaur verfügen würde. Die regionale LBM Dienststelle in Diez hat im landesweiten Vergleich bezogen auf den Radwegebau das mit Abstand höchste Planungs- und Bauvolumen umzusetzen. Mit Blick auf die bundesweit bedeutende Bundesgartenschau im Jahr 2029 im Mittelrheintal sind die entlang der B 42 fehlenden Radwegeabschnitte zunächst prioritär umzusetzen. Darüber hinaus gibt es insbesondere im

Besucher:
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz

Fon: +49 261 3029 0
Fax: +49 261 3029 1915
Web: lbm.rlp.de

Bankverbindung:
Rheinland-Pfalz Bank
(LBBW)
IBAN:
DE23600501017401507624
BIC: SOLADEST600

Geschäftsführer:
Franz-Josef Theis
Stellvertreter:
Lutz Nink



Rheinland-Pfalz

Siegtal im Landkreis Altenkirchen weitere überregional bedeutende Radwegeprojekte, die in der Priorität ebenso vor einem Radweg „Holler – Montabaur“ zu sehen sind. Trotz diesen für den Radweg „Holler – Montabaur“ aktuell ungünstigen Randbedingungen, ist es gelungen, die Vorplanung für das Projekt anzustoßen und annähernd abzuschließen. Im Rahmen der Vorplanung wurden 3 Grund- mit 2 Untervarianten untersucht. Mit Blick auf ein später möglichst rechtssicher durchzuführendes Baurechtsverfahren müssen zur Bestimmung der Vorzugsvariante alle möglichen Kriterien untersucht und bewertet werden. Dies hat der LBM Diez in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro mit entsprechender Sorgfalt und Professionalität umgesetzt. Die Studie, die inzwischen der LBM Zentrale im Entwurf vorliegt, ist im Bereich Landespflege noch zu ergänzen. Ich gehe davon aus, dass nach Prüfung der Unterlagen die Vorzugsvariante bestimmt und das Ergebnis der Studie im Frühjahr des Jahres veröffentlicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Nink